

E-COMMERCE RECHT - TERMS & DEFINITIONS

Access Provider

„Access Provider“ vermitteln den Zugang zum Internet für Dritte und leiten somit grundsätzlich nur Daten weiter. Teilweise wird der Begriff auch für Provider verwendet, die nicht bloßen Zugang zum Internet verschaffen, sondern auch E-Mail Accounts für ihre Kunden einrichten.

B2B

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für „Business-to-Business“ und bezeichnet die Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmen.

B2C

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für „Business-to-Consumer“ und bezeichnet die Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmen und Verbrauchern.

Banner-Werbung

„Banner-Werbung“ ist eine Art Inseratenschaltung im World Wide Web von (animierten) Werbeflächen, die meistens auf gut besuchten Websites platziert werden und mit einem Hyperlink zur beworbenen Präsentation versehen sind. Verrechnet werden solche Banner-Werbungen meistens nach der Anzahl der Einblendungen oder danach, wie oft sie von Nutzern angeklickt wurden.

Cookies

„Cookies“ sind Informationen, die zB von Webshop-Betreibern auf der Festplatte des Kunden (temporär, manche auch dauerhaft) gespeichert werden. Damit können bestimmte Daten mit dem Computer des Kunden verknüpft werden (zB beim „Warenkorb“ oder log-in-Daten). Auf diese Daten kann der Webshop-Betreiber, wenn der Kunde wieder bei dessen Website vorbeisurft, zugreifen.

Domain

Statt einer eigentlich dahinter stehenden Nummernfolge werden im Internet zur Anwahl einer Website Namen vergeben. Im Gegensatz zu den Nummern kann der Domain-Name frei gewählt werden. Um die Zieladresse eindeutig definieren zu können, muss diese aber - wie die Nummer - einmalig sein. Gültige Zeichen sind Buchstaben und Zahlen. Der rechte Teil der Domain ist die Top-Level-Domain (TLD), zB .at, .com, .biz. Links daneben folgt die Second-Level-Domain oder einfach Domain, zB eine Unternehmensbezeichnung oder Stadtname. Möglich sind links weitere mit einem Punkt abgetrennte Textfolgen, die Subdomains genannt werden. Die Zahl der Top-Level-Domains wird (moderat) ausgebaut, wie zB die Erweiterung um die Top-Level-Domain „.eu“ zeigt.

Download

Beim „Downloaden“ werden Daten (zB Grafiken, Software), die auf einem Web-Server bereitgehalten werden, als Kopie auf der eigenen Festplatte abgespeichert.

Deep Links

Ein „Deep Link“ ist eine Form des Hyperlinks, welche nicht auf die Homepage, also auf die Startseite, gelegt wird, sondern auf „dahinter liegende“ bzw. „in der Tiefe“ gelegene (hierarchisch gesehen) Webpages verweist.

Dienstleistung der Informationsgesellschaft

„Dienstleistungen der Informationsgesellschaft“ sind Dienstleistungen im Sinne des § 3 Z 1 E-Commerce-Gesetz (ECG), welche in der Regel gegen Entgelt (gemeint ist jede Website eines Unternehmens) elektronisch im Fernabsatz und auf individuellen Abruf des Empfängers bereitgestellt werden. Durch die Interaktivität werden die Dienstleistungen der Informationsgesellschaft gegen die anderer Medien abgegrenzt, wie zB Rundfunk und Fernsehen, denen die interaktive Komponente grundsätzlich fehlt.

Fernabsatz

Der Begriff „Fernabsatz“ im Sinne des § 5a Konsumentenschutzgesetz (KSchG) erfasst jene Verträge, die bei Distanzgeschäften mit Hilfe von Fernkommunikationsmitteln geschlossen werden. Die Art des Fernkommunikationsmittels ist dabei nicht von Bedeutung. Dies kann ein Geschäftsabschluss zB über E-Mail, Katalog, Fax, Brief, Webshop oder per Telefon sein. Wesentlich ist dabei, dass die Vertragspartner einander nicht persönlich gegenüber treten, dh beide nicht am selben Ort körperlich anwesend sind.

Frameset

Bei der Verwendung von „Framesets“ wird eine einheitliche Webpage in Rahmen (Frames) unterteilt, wobei in den einzelnen Rahmen die Inhalte verschiedener Dokumente (entweder der eigenen Site oder einer fremden Site) gleichzeitig dargestellt werden können. Häufig wird ein Rahmen links mit einer Menüleiste (Navigationsframe) eingerichtet, ein gleich bleibendes Fenster oben und ein größerer Hauptframe mit der eigentlichen Sachinformation.

Es besteht aber die Möglichkeit, die Webpage in beliebig viele Rahmen zu untergliedern.

Homepage

Die „Homepage“ ist die erste Seite, also die Einstiegs- oder Startseite eines Webauftritts einer Person, eines Unternehmens oder Organisation. Der Begriff Homepage wird teilweise auch für den kompletten Auftritt im World Wide Web, der Website, verwendet.

Host Service Provider

„Host Service Provider“ übernehmen nicht nur die Vermittlung des Zuganges zum Internet, sondern auch noch andere Dienstleistungen. Das ist zB die Speicherung von fremden Inhalten auf dem Server des „Host Service Providers“, um so den Zugriff auf diese Inhalte durch Nutzer des Internets zu ermöglichen.

Internetprovider

Der Begriff „Internetprovider“ wird für mehrere Tätigkeiten verwendet, es kann die Tätigkeit eines Access Providers oder eines Host Service Providers sein.

Internet

Das „Internet“ besteht aus einer großen Anzahl von unabhängigen Netzwerken, deren bekannteste Anwendungen sind das World Wide Web und E-Mail sind. Weitere Internet Dienste sind Telnet, Newsgroups, Internet Relay Chat, Voice over IP (Telefonieren über Internet), Videokonferenzen und FTP (file transport protocoll).

Intranet

„Intranet“ ist eine Neubildung aus den Worten „Internal“ und „Net“ und meint ein „Internes Netz“, auf welche Dritte (über das Internet) keinen Zugriff haben.

Junk Mail

„Junk Mail“ ist die Bezeichnung für eine unerwünschte E-Mail, häufig für unverlangt zugeschickte Werbung.

Kommerzielle Kommunikation

Unter „kommerzielle Kommunikation“ im Sinne des § 3 Z 6 ECG ist jede Werbung und andere Formen der Kommunikation, die der unmittelbaren oder mittelbaren Förderung des Absatzes von Waren und Dienstleistungen oder des Erscheinungsbildes eines Unternehmens dienen, zu verstehen. Ausgenommen sind nur solche Angaben, die einen direkten Zugang zur Tätigkeit des Unternehmens ermöglichen, etwa ein Domain-Name oder eine E-Mail-Adresse, sowie unabhängig und ohne finanzielle Gegenleistung gemachte Angaben über Waren, Dienstleistungen oder das Erscheinungsbild eines Unternehmens.

Meta-Tags

„Meta-Tags“ enthalten Angaben über den Inhalt eines Dokuments, wie zB über den Autor und bestimmte Schlüsselwörter oder eine kurze Zusammenfassung des Dokumenteninhalts. Die Daten sind aber beim einfachen Abrufen nicht sichtbar, sondern nur im zugrunde liegenden Quelltext. Die Meta-Tags erfüllen eine wichtige Funktion, ua sind sie bedeutend für die Möglichkeit, dass Suchmaschinen die gewünschte Webseite finden und prominent listen.

Nutzer

Ein „Nutzer“ (im Sinne des E-Commerce-Gesetzes) ist ein Mensch, eine juristische Person oder sonstige rechtsfähige Einrichtung, die zu beruflichen oder sonstigen Zwecken einen Dienst der Informationsgesellschaft in Anspruch nimmt, in der Regel um Informationen zu erhalten oder Informationen zugänglich zu machen.

LAN

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für „Local Area Network“ (Lokales Netzwerk). Diese Netzwerktechnologie dient zur Verbindung von Computern über kurze Entfernungen. Ein LAN kann mit dem Internet verbunden oder als Intranet konfiguriert sein.

Signatur

Die „elektronische Signatur“ im Sinne des § 2 Z 1 Signaturgesetzes (SigG) ist der Ersatz für die „Unterschrift“ bei E-Mails. Dabei werden bestimmte elektronische Daten der Nachricht beigefügt oder mit dieser logisch verknüpft, die der Authentifizierung dienen, also der Feststellung der Identität des Erstellers.

Spam

Der Begriff wird häufig verwendet für ein unverlangt zugesandtes E-Mail, welches in der Regel eine Werbung beinhaltet.

Spiegeln, „Mirroring“

Unter Spiegeln bzw dem englischen Begriff „Mirroring“ versteht man die parallele Benutzung von zwei Speichermedien, um eine Sicherheitskopie für den Fall eines zeitweisen oder dauerhaften Ausfalls des einen Speichermediums zu erhalten.

Uploading

Das ist der Vorgang des Bereitstellens von Daten bzw Software auf einem Web-Server, wodurch diese im World Wide Web abgerufen werden können. Es handelt sich um das „ins-Netz-stellen“ von Daten (zB Text, Grafik, Musik oder Film).

URL

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für „Uniform Resource Locator“. Das ist die Adresse eines Dokuments im Internet, bestehend aus Typ (Dienst, zumeist „http“), Ort (Rechner, Verzeichnis, zB „http://www.bmj.gv.at/justiz“) und Dateinamen (zB „index.html“). Daraus ergibt sich eine abrufbare Adresse eines Webinhalts, zB: „http://www.bmj.gv.at/justiz/index.html“).

Webpage

Eine „Webpage“ oder Webseite ist eine einzelne Seite (oder ein Frameset), welche unter einer URL abgerufen werden kann.

Website

Eine „Website“ umfasst ein größeres Angebot an zusammenhängenden Webpages, wobei dieses Informationsangebot unter einer Domain abgerufen werden kann. Angebote mit thematisch eingegrenztem, aber umfangreichem Bereich werden als Portale bezeichnet.

Werbung

„Werbung“ ist jede Äußerung bei der Ausübung eines Handelsgewerbes, Handwerks oder freien Berufes mit dem Ziel, den Absatz von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich unbeweglicher Sachen, Rechte und Verpflichtungen zu fördern. Dieser umfassende Begriff der Werbung ist vor Allem für das Verbot von Werbemaßnahmen wesentlich. Daher werden zB die meisten E-Mails eines Unternehmens als Werbung zu qualifizieren sein.

WAN

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für „Wide Area Network“. Derartige Computernetzwerke führen - im Gegensatz zum LAN - über große Distanzen hinweg unter Verwendung von zB Telefonleitungen. Ein WAN ist ein Zusammenschluss von mehreren LANs und kann über einen Firewall mit dem Internet verbunden sein.

WWW

Diese Buchstabenfolge ist die Abkürzung für World Wide Web. und stellt den multimedialen Teil des Internets dar. In diesem werden idR Hypertext-Dokumente von einem Web-Server geladen, die in einem Browser angezeigt werden, aber drüber hinaus auch Bilder, Filme, Musik usw.

Verbraucher

Als „Verbraucher“ im Sinne des § 3 Z 5 ECG sind Personen dann anzusehen, wenn ihre Handlungen nicht zu gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeiten erfolgen.

Wenn die Tätigkeit dem Konsumentenschutzgesetz unterliegt, so sind im Sinne des § 1 Abs 3 KSchG auch jene Handlungen dazu zu zählen, die vor Aufnahme des Betriebes eines Unternehmens zur Schaffung der Voraussetzungen dafür erfolgen. Das kann zB für die Frage, ob ein Rücktrittsrecht besteht, wesentlich sein.

Hyperlinks zu online Lexika

Die folgenden Adressen stellen nur eine kleine Auswahl der im World Wide Web vorhandenen Angebote dar:

<http://netlexikon.akademie.de>

<http://www.commando.de/glossar>

<http://www.computerlexikon.com>

http://www.digitalflash.ch/lexikon_internet.asp

<http://www.networks.de>

<http://www.nextra-assistant.at>

<http://www.seicom-muc.de/booklet/index.htm>

<http://www.www-kurs.de/glossar.htm>

Österreichische rechtlich Vorschriften können ohne Gebühr abgefragt werden auf:

<http://www.ris.bka.gv.at/auswahl>

Stand: Februar 2004

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern - urheberrechtlich geschützt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes:

Wien, Tel. Nr.: (01) 51450-1010, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 851-0, Oberösterreich, Tel. Nr.: 05 90909,

Burgenland, Tel. Nr.: 05 90907, Steiermark, Tel. Nr.: (0316) 601-0, Kärnten, Tel. Nr.: 05 90904,

Salzburg, Tel. Nr.: (0662) 8888-0, Tirol, Tel. Nr.: 05 90905-1111, Vorarlberg, Tel. Nr.: (05522) 305-0

Hinweis! Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr und eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammer Österreich ist ausgeschlossen.